Kommunale Wertstofferfassung

Recklinghausen, Kreis Recklinghausen, Castrop-Rauxel, Datteln, Dorsten, Haltern am See, Herten , Marl, Oer-Erkenschwick, Waltrop

Stichworte:

Abfall Klima Teilnehmer Landespreis Umwelt Wertstoffe

Hauptverantwortlich:

Recklinghausen

Sonstige Beteiligte:

Kurzprofil:

Stadt Recklinghausen
Regierungsbezirk Münster
Einwohner: 110.705 (31.12.2020, IT.NRW)
Fläche: 66,50 km²

Anlass:

Verbesserung des Umwelt- und Klimaschutzes und höhere Ressourceneffizienz

Ziel:

Ziel der Zusammenarbeit ist es, mit Hilfe einheitlichen kommunalen Wertstofferfassung im Kreis Recklinghausen eine höhere Wirtschaftlichkeit und Effektivität zu erzielen sowie eine Verbesserung und Vereinfachung des Bürgerservices zu erreichen.

Umsetzung:

Image not found or type unknown

Im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit hat der Kreis Recklinghausen mit seinen dazugehörigen Kommunen im Jahr 2019 eine einheitliche kommunale Wertstofferfassung eingerichtet. Die Verwertung der Wertstoffe wird durch den Kreis Recklinghausen gelenkt, dagegen fällt die Sammlung und der Transport in die Verantwortung der Kommunen. Die Zusammenarbeit bedeutet für alle Beteiligten einen Gewinn: Ressourcen werden gebündelt und dadurch werden Einsparungen erzielt, die Steuerung bleibt in kommunaler Hand und es kann eine höhere Wirtschaftlichkeit und Effektivität erreicht werden und es besteht eine Verbesserung und Vereinfachung des Services für die Bürgerschaft.
(Quelle für Text und Bild: Stadt Recklinghausen und Links)

Image not found or type unknown

Finanzierung:

Die Finanzierung erfolgt über beteiligten Kommunen und richtet sich nach den jeweiligen Einwohnerzahlen.

Rechtsform:

öffentlich-rechtliche Vereinbarung

Zusammenarbeit seit:

2019

Kontakt:

Links:

Stadt Recklinghausen